



Nischenbrüterkästen

Lochgrößen:

ovale Löcher je 35x50mm

Höhe / Standort:

ab 2,5m, halbschattig

Ausrichtung:

Ost

Anmerkung zur Anbringung:

Der Hausrotschwanz bevorzugt Kästen an Gebäuden und der Gartenrotschwanz Kästen an Bäumen.

Links ist ein männlicher Hausrotschwanz und rechts ein männlicher Gartenrotschwanz zu sehen.

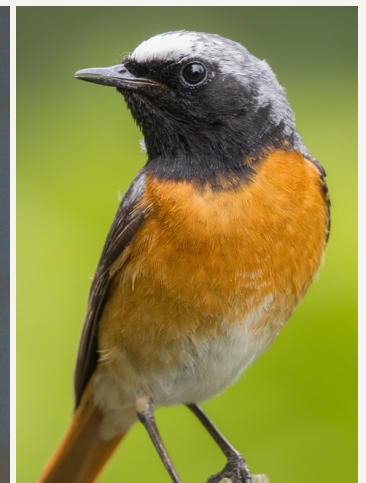
Beide Arten leben in Gärten. Für den Hausrotschwanz sind Nischenbrüterkästen (Bild Oben) oder Halbhöhlen geeignet, die an Gebäuden angebracht sind. Anders als der Hausrotschwanz sucht der Gartenrotschwanz aber an Bäumen seine Höhle. Es ist wichtig, alte Obstbäume mit Höhlen zu erhalten. Gartenrotschwänze werden in unseren Gärten immer seltener.

Der Gartenrotschwanz nutzt dieses Kastenmodell, aber gelegentlich auch Meisen- oder Starenkästen. Auch Grauschnäpper oder Bachstelzen nutzen gelegentlich diese Nischenbrüterkästen. Alle genannten Arten mögen etwas hellere Bruthöhlen, was durch die größeren ovalen Löcher (je 32x50 mm) erreicht wird.

Für Rotschwänzchen sollten die Nistkästen ab 2,50 Meter Höhe halbschattig mit Öffnung nach Ost hängen.



Hausrotschwanz



Gartenrotschwanz

Erfahre mit welchen Bausteinen du den Haus- und Gartenrotschwanz unterstützen kannst.

www.mein-biotop.de/hausrotschwanz

www.mein-biotop.de/gartenrotschwanz